

ostfriesische  
inseln

& nordseeküste

DUMONT

Reise-Taschenbuch



# Borkum – die Stadt

📍 A/B 5/6

Wenn das Schiff im Borkumer Hafen festmacht, wartet sie schon: die **historische Inselbahn**. Bitte einsteigen, der Zugführer pfeift, der Zug ruckelt an. Er quert das Wattenmeer auf einem Damm und passiert die **Woldedünen**, in denen der berühmte Seeräuber Klaus Störtebeker seine Schätze vergraben haben soll. Kurzer Stopp am J.-v.-Dyken-Weg, dann ist auch schon der **Inselbahnhof** erreicht. Bei der Ankunft der Bahn wuselt es Am Georg-Schütte-Platz von Leben. Tagesgäste stürmen den Fahrradverleih der Kleinbahn, andere queren die Gleise zur Touristinformation. Der Bahnhofspfad führt von hier ins Altdorf. Aber das

kann warten, denn – in entgegengesetzter Richtung – gelangen Sie auf der von Läden, Cafés und Kneipen gesäumten Bismarckstraße in wenigen Minuten ans offene Meer.

## Strandpromenade



### Bescheidene Anfänge

Während sich auf Norderney schon 1797 Deutschlands erstes Nordseebad etabliert hatte, tauchten auf Borkum Badegäste erst in den 1840er-Jahren auf. Bald schon kamen all jene, denen Norderney zu teuer oder zu vornehm war. Ein Chronist der Ostfriesischen Zeitung preist 1850 die Vorzüge der größten Ostfriesischen Insel: »In Borkum lebt man für wenig Geld gut und ungeniert. Hier fühlt man den Druck der sogenannten Etikette nicht.



*In der alten Kur- und Wandelhalle bewirten Cafés, Bistros und Restaurant die Inselgäste. Hier findet jeder einen Platz, um über den Strand aufs Meer zu gucken – vom frühen Morgen bis tief in die Nacht.*

## Borkum – die Stadt

### Ansehen

- 1 Nordkaper
- 2 Kur- und Wandelhalle
- 3 Musikpavillon
- 4 Nordsee Aquarium
- 5 Alter Leuchtturm/  
Walfängerfriedhof
- 6 Großer Leuchtturm
- 7 Elektrischer Leuchtturm
- 8 Kleines Kaap
- 9 Großes Kaap
- 10 Evangelisches Pastorat  
(Walknochenzaun)
- 11 Haus Dykmann  
(Walknochenzaun)
- 12 Toornhus
- 13 Heimatmuseum Dykhus
- 14 Upholmdeich
- 15 Franzosenschanze

### Schlafen

- 1 Strandhotel Ostfriesenhof
- 2 Teerling's Hafen
- 4 Arthotel Bakker  
und arthotel
- 4 Villa Müller

### Essen

- 1 Strand 5
- 2 Ria's Beach
- 3 In Undis
- 4 Valentin's
- 5 Oma's Borkumer  
Teestübchen
- 6 Klein & Fein
- 7 Scheunenrestaurant  
Upholm Hof
- 8 Strandcafé Seeblick
- 9 Dünenbudje

### Einkaufen

- 1 Atelier am Meer
- 2 Windy
- 3 Borkumer Bücherstube
- 4 Knobelkiste

### Bewegen

- 1 Gezeitenland
- 2 Nordseekletterpark
- 3 Busfahrten
- 4 Wassersportzentrum
- 5 Reitstall Borkum
- 6 Sattelbude Jütting

### Ausgehen

- 1 Kulturinsel
- 2 Bismarckstraße
- 3 Das Ei
- 4 Matrix

Hier kleidet sich ein jeder, wie es ihm beliebt. Hier haben Nachtmütze, Schlafrock und Pantoffeln mit Hut, Frack und Stiefeln gleichen Wert. Hier gilt, gottlob, ein nicht geschorener Bart dem glatt rasierten Kinn völlig gleich ...«

Sind diese bescheidenen Anfänge etwa der Grund, dass Borkums Bäderarchitektur kaum Erwähnung findet. Umso überraschter entdecken Besucher an der **Oberen Promenade** neben gesichtslosen Betonbauten edle, blendend weiße Hotelfassaden aus der Zeit um 1900. Die Flaniermeile erstreckt sich auf einer Länge von 6 km vom **Südbad** mit dem Aquarium zum wellengeschützten **Nordbad**, immer den Badestrand entlang mit den nur für Borkum typischen Strandzelten, Liegestühlen und Milchbuden (s. Tipp S. 28). Auf der Promenade treffen

Sie auch auf den **Nordkaper** 1, der den Beginn des Wal-Pfades markiert (s. Tour S. 22).

### Seehunde in Sichtweite

Das Herzstück der Strandpromenade bildet die **Kur- und Wandelhalle** 2. Zum Wandeln ist sie heute nicht mehr geeignet. Als sie erbaut wurde (1911–19), legten die Urlauber kaum Wert auf einen direkten Kontakt mit der Natur. Man schätzte es, aufs Meer hinauszuschauen, zu flanieren und mit Bekannten zu plaudern, zu sehen und gesehen zu werden. Sonnenbräune war noch nicht en vogue, auf die raue Nordseebrise konnte man gut verzichten. So entstand eine kilometer(!)lange, mit Panoramafenster ausgestattete Halle, die Platz für 2000 Gäste bot. Ab Ende der 1990er-Jahre wurde sie zurückgebaut und

0 250 500 m

Nordsee

FKK-Strand

Jugendbad

Drachenfeld, Surfschule

Nordwestlichster Punkt Deutschlands

Norddünen

Aussichtsdüne

Kurklinik Borkum-Riff

Knappschafts-Kurklinik

Ehem. Wasserturm

Nordbad

Barbaraweg

Kaapdelle

Geert-Bakker-Str.

Inselcamping

Burgemeister-Kleist-Pranienallee

Engel'se Pad

Hindenburgstr.

Upholmstr.

Kaapstr.

Norderreihe

Blanke Fenne

Binnen-

Am Westkaap

Gorch-Fock-Str.

Hindenburgstr.

J.-Calvin-Str.

Upholm Deich

Viktorstr.

Am neuen Leuchtturm

Kath. Kirche

Richthofenstr.

Upholmstr.

Strandstr.

W.-Schol-Str.

Kirchstr.

Weldestr.

Franzosenchanze

Ev.-Luth. Kirche

Strandstr.

Wilhelm-Bakker-Str.

Reedestr.

Bubersstr.

Bahnhofstr.

Alte Schulstr.

Wuldeparstr.

Jahr-Berg-Haus-Str.

Am Leuchtturm

Rektor-Meyer-Str.

Julianen-Str.

Bismarckstr.

Am Leuchtturm

Gartenstr.

Reedestr.

Goethestr.

Am Leuchtturm

Wiesenweg

Wuldeparstr.

Strandstr.

Am Leuchtturm

Süderstr.

Julianen-Str.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Süderreihe

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Deichstr.

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Isdoppenstr.

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Emstr.

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Kiebitzdelle-Westdüne

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Kiebitzdelle-Leegte

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Greune-Ste-Weg

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Süddünen

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Aussichtsdüne

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Südbad

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

Am Leuchtturm

Haltepunkt

Reedestr.

Am Leuchtturm

## EIN SANDHAUFEN IN BEWEGUNG

S

Zu Beginn des 20. Jh. lag das **Hohe Riff** noch weit vor Borkum. Erst in den 1980er-Jahren vereinte sich die Sandbank mit der Insel und rückt seither durch Sandwanderung und Strömung immer näher an den Badestrand heran, sodass man den Robben mittlerweile (gefühl) fast die Pfote reichen kann. Nicht selten kommt es vor, dass ein Seehund- oder Kegelrobbebaby alleine am Strand liegt und Klagelaute ausstößt. Doch Vorsicht! Fassen Sie den sogenannten Heuler auf keinen Fall an! Die Mutter ist in der Regel nicht weit entfernt.

renoviert. Zum Wandeln lädt heute die Obere Promenade auf dem Dach der Kurhalle ein. Darunter reiht sich Café an Bistro an Restaurant. Die Gäste können Konzerten lauschen und den Blick schweifen lassen: zum bildhübschen **Musikpavillon** ③ von 1911, über den weiten Sandstrand zur **Sandbank Hohes Riff** – dem Reich der Seehunde und Kegelrobbe (s. Kasten S. 20).

### Korallenfische kann jeder

Das **Nordsee Aquarium** ④ an der Promenade am Südstrand ist klein, aber fein. Hier sind die Wasserbewohner die Stars, die sich vor der eigenen (Ferien)Haustür tummeln: im Hafenecken, an den Bühnen, in Prieln und auf Sand- und Muschelbänken sowie im offenen Meer. 16 unterschiedliche Lebensräume der Nordsee werden jeweils in einem eigenen Becken vorgestellt.

Von-Frese-Str. 46, [www.nordsee-aquarium.de](http://www.nordsee-aquarium.de), April–Juni Di–So 10–17, Juli, Aug. tgl. 10–17, Sept., Okt. Di–So 10–17, Nov.–März Mo, Mi, Sa, So 11–16 Uhr, Eintritt 4,50 €;

Führung Do 9.30 Uhr, plus 2 €, Anmeldung erforderlich unter T 04922 93 37 44

## Leuchttürme und Kaaps

### Hier geht's lang

Im historischen Dorf, in sicherer Entfernung zum Meer reckt sich der trutzige **Alte Leuchtturm** ⑤ 42 m in die Höhe. Eine in die Westwand des Turms eingelassene Sandsteintafel berichtet in lateinischer und holländischer Sprache über den Bau des Seezeichens, das bereits im 16. Jh. von Emden Kaufleuten in Auftrag gegeben und finanziert worden war.

In der Nacht zum 15. Februar 1879 brannte es bis auf die Grundmauern nieder. Die Lichtoptik, die ortsfremden Schiffsführern den Weg durch die gefährlichen Gewässer des Wattenmeeres in die Ems gewiesen hatte, war nicht mehr zu retten. Ersatz musste her, so schnell wie möglich. Innerhalb einer Rekordzeit von nicht einmal einem halben Jahr wurde ein neuer Turm 60 m in die Höhe gezogen. Der Neue Leuchtturm – oder wie er nautisch korrekt heißt **Große Leuchtturm** ⑥ – wird heute von der Verkehrszentrale Ems an der Klock fernbetrieben. Über 300 Stufen sind bis zur Aussichtsplattform mit sicherer und insofern familienfreundlicher Galerie zu erklimmen. Bei klarem Wetter reicht der Blick bis zum 20 km entfernten deutschen Festland.

Strandstr., [www.borkum.de/allgemein/sehenswertes/neuer-leuchtturm](http://www.borkum.de/allgemein/sehenswertes/neuer-leuchtturm), Juni–Sept. tgl. geöffnet, Rest des Jahres mind. 3 x pro Woche, Eintritt 2,50 €

### Sicheres Fahrwasser

Für die äußerst anspruchsvolle Einfahrt in die Ems entstanden von 1888 und 1891 sieben weitere feste Seezeichen zwischen Borkum und Emden, darunter der **Elektrische Leuchtturm** ⑦ auf Borkum.

Er befindet sich hinter der Dünenkette in Höhe des Südstrandes und ist der westlichste Leuchtturm Deutschlands. 1966 wurde seine Kuppel abgenommen und der heutige Radaraufsatz montiert. Als wichtiges Bindeglied in der deutsch-niederländischen Radarüberwachung der Emsmündung ist das Seezeichen nach wie vor unentbehrlich. Das Leuchfeuer selbst wurde 2003 außer Betrieb gestellt, da das Hubertusgat, das frühere Fahrwasser im äußersten Bereich der Emsmündung, für Schiffe heute kaum noch passierbar ist.

Etwas früher erhielt Borkum drei Kaaps als Landmarken für die Schifffahrt. Heute noch vorhanden sind das 1872 aus soliden roten Klinkersteinen errichtete **Kleine Kaap** 8 und das **Große Kaap** 9.

---

## Im Altdorf

---

### Wat liegt hier woll unner?

Viele Straßen führen – weg vom Meer – ins Altdorf. Hier lebten im 17. und 18. Jh. die Borkumer **Walfänger** (10, 11 s. Tour S. 22). Hier stand bis 1903 die Inselkirche, unmittelbar neben dem **Alten Leuchtturm** 5, der bis Ende des 19. Jh. zugleich als Kirchturm diente. Hier befindet sich auch der **Walfängerfriedhof**. Bei einer archäologischen Ausgrabung (2008) gab er Geheimnisse der Inselgeschichte preis. Was Gerippe alles so verraten, zeigt die Schautafel ›Raucher-Bestattung‹: Die rund abgeschliffene Zahnücke lässt einwandfrei den alten Pfeife rauchenden Seebären erkennen. Die Tafel gehört zu einer kleinen Dokumentation im Erdgeschoss des Turms. Müssen Sie unbedingt angucken – vor Ort, wenn geöffnet ist, oder auf der Website des Heimatvereins ([www.heimatverein-borkum.de](http://www.heimatverein-borkum.de)).

Im **Toornhuus** 12, dem ehemaligen Pastoren- und Turmwärterhaus in der

Kirchstraße 2 bittet der Heimatverein Borkum mittwochs um 14.30 Uhr zur gemütlichen ostfriesischen **Teestunde** (Eintrittskarten in Tanjas Teeladen, Franz-Habich-Str. 21, T 04922 10 91, 10 €). Nicht versäumen!

In der Nachbarschaft hütet das **Heimatmuseum im Dykhuis** 13 300 Jahre maritime Inselgeschichte – eine prallgefüllte Schatzkiste, einfach nur toll, aber am besten mit Führung (s. Tour S. 22). Das für Ostfriesland typische Gulfhaus, in dem Wohnräume, Stall und Scheune unter einem Dach vereint sind, steht auf einer Warf am Fuße des ersten Deichs, der auf Borkum errichtet wurde. Bis 1958 war es bewohnt.

### Beine vertreten am Deich

Östlich des Dykhuis geht die Bebauung allmählich in Wiesen über, durch die die Upholmstraße schnurgerade auf den **Upholmdeich** 14 zuläuft, dem man in südlicher Richtung folgt. Er wurde um



*Als optisches Seezeichen hat der Elektrische Leuchtturm ausgedient, auf dem Weg zum Strandkorb in den Dünen bietet er hilfreiche Orientierung.*